



Die Nacht von Hannover 2009

eichels
event

**Die Nacht
von
Hannover**

Hannover, 11.02.2009

Der Radsport in Hannover sitzt auch in schwierigen Zeiten mit aller Kraft im Rennsattel: Die "Nacht von Hannover", die im Vorjahr mit dem neuen Kurs „Rund um die Oper“ eine - auch weit über die Stadtgrenzen hinaus - viel beachtete Premiere feiern und knapp 50.000 Zuschauer anlocken konnte, steht 2009 vor seiner 25. Jubiläums-Auflage. Dieser besondere Anlass und auch der große Zuspruch für dieses Veranstaltungshighlight im Herzen der Stadt seitens der Sponsoren und Partner wie auch der Stadt Hannover und Hannover Marketing macht den Verantwortlichen Mut. Trotz noch nicht endgültig gesicherter Finanzierung und der weiterhin schwierigen Lage im internationalen Radsport wollen die Veranstalter auch in diesem Jahr am größten nächtlichen Rad-Spektakel Deutschlands festhalten. Die durchweg positiven Resonanzen aus dem Vorjahr geben zu berechtigten Hoffnungen Anlass, dass weitere Förderer und Unterstützer für die spektakuläre Rundenjagd rund um die Oper gefunden werden können. "Die Nacht von Hannover ist eine echt hannoversche Marke. Um so mehr freuen wir uns, dass wir auch in dieser wirtschaftlich schwierigen Lage, ein weiteres Jahr in die Pedale treten können", Klaus Timeaus, Fachbereichsleiter Sport und Eventmanagement; und auch Mit-Organisator und Begründer der „Nacht“, Reinhard Kramer, setzt voll auf ein Fortbestehen der Traditionsveranstaltung: „Gerade die Jubiläumsauflage soll trotz der nicht einfachen Rahmenbedingungen ein echtes Highlight im Sportkalender der Stadt werden.“

Die Radstars werden aber nicht mehr wie gewohnt unmittelbar nach dem Finale der Tour de France, sondern erst am Freitag, 21. August, in Hannover in die Pedale treten. „Wir möchten außerhalb der Ferienzeit und ohne Überschneidung mit dem Maschseefest die Innenstadt sportlich beleben“, erklärten die Stadt Hannover und die Veranstaltungsagentur eichels: Event am Mittwoch. „Wir sind davon überzeugt, auch zu diesem etwas späteren Termin, ein erstklassiges Fahrerfeld präsentieren zu können“, so Michael Kramer, Pressesprecher der „Nacht“.

Internet: www.nacht-von-hannover.de